



Übungen für die Qualitätsverbesserung in einem kindgerechten Ganztag

1. **Gruppendiskussion:** hier bekommen die Kinder eine Möglichkeit über wichtige Angelegenheiten des Ganztages zu sprechen. Dabei können die Kinder in ihrer alltäglichen Sprache und gewohnten Umgebung offen sprechen und sich über (persönliche) Bedenken, Probleme und Schwierigkeiten des Ganztages äußern.
2. **Dialoggestütztes, narratives Interview zum Thema „Freundschaft im Ganztag“:** bei dieser Übung liegt der Fokus auf den Themen *Freundschaft* und *soziale Beziehungen*. Dabei erzählen sich immer zwei bis drei Kinder, die sich in einer Freundschaft befinden, was sie miteinander verbindet. Die Kinder können von Erfahrungen und Erlebnissen berichten, die sie untereinander verbinden.
3. **Malbegleitetes Gespräch:** hierbei sollten sich die Kinder an einem ruhigen Ort befinden, um mit den Lehrkräften oder Pädagog:innen ins Gespräch zu kommen. Während des Gesprächs können ebenfalls Fragen zum Ganztag gestellt werden, die von den Kindern beantwortet werden. Dabei ist wichtig, dass die Gesprächsleitung auf ein dialogorientiertes Gespräch achtet. Bei dieser Methode bekommen die Kinder die Möglichkeit, sich durch symbolische Sprache auszudrücken. Ebenfalls kommt in den Zeichnungen und Malereien das implizite und präreflektive Wissen zum Ausdruck.

Alle Kurse sind im Auftrag des NLQ in einer Zusammenarbeit von MyGatekeeper und der Bildungsregion Südniedersachsen entstanden.

4. **Kinder fotografieren ihren Ganztage:** im Rahmen dieser Übung erhalten Kinder (wünschenswert in Tandems) eine Digitalkamera. Sie bekommen dann die Aufgabe, Orte des Ganztages (Lieblingsorte, blöde Orte, Rückzugsorte, interessante Orte) zu fotografieren. Anschließend sollen die Bilder gemeinsam mit den Kindern reflektiert werden, um Aktivitäten, Sichtweisen und das Wohlbefinden der Kinder zu ermitteln.

5. **Briefbox:** bei dieser letzten Übung bekommen die Kinder die Möglichkeit Ideen, Kritik und Wünsche an den Ganztage zu stellen. Um die Motivation zu fördern, befinden sich Kleber, Schere, Stempel und Sticker neben der Briefbox. Mit diesen Materialien können die Kinder dann ihre Briefe gestalten. Zudem sollte diese Box jederzeit zugänglich sein.

Alle Kurse sind im Auftrag des NLQ in einer Zusammenarbeit von MyGatekeeper und der Bildungsregion Südniedersachsen entstanden.